

Verein Kinderkrippen Kleiner Mozart

Hygieneleitfaden

Verein Kinderkrippen Kleiner Mozart



Baldeggerstrasse 30
4052 Basel

Web:
www.kinderkrippen-basel.ch

Mail:
kontakt@kinderkrippen-basel.ch

Mobil:
0774185924



Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	1
Teile unseres Hygienemanagements	1
Hygienerrelevante Bereiche.....	1
Handhygiene.....	2
Maßnahmen bei Infektionen.....	3
Kleiderablage.....	3
Hygiene im Spielbereich.....	3
Spielsachen und Spielgeräte.....	3
Küche und Essensbereich.....	3
Abfallentsorgung.....	4
Impfen.....	4
Zähneputzen.....	4
Bettwäsche.....	4
Tierhaltung.....	5
Spielsand.....	5
Wasserspiel.....	5
Flächenreinigung.....	6
Reinigungsplan.....	6
Reinigungsutensilien.....	6
Flächendesinfektion.....	6
Wintermonatproblematik.....	6
Gezielte Desinfektion.....	7

Anhang:

- Reinigungsplan für Gruppenräume
- Reinigungsplan für Toiletten und Sanitärbereich
- Reinigungsplan für die Küche
- Reinigungsplan für Ruheräume
- Reinigungsplan für Wickelbereich
- Handhygiene

Einleitung

Ziel unseres Hygieneplans ist es, die Kinder und Erzieherinnen vor Infektionen zu schützen bzw. das Infektionsrisiko von Anfang an zu minimieren.

Hygiene ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt zur Verhütung von Infektionen. Hierunter fallen nicht nur die örtlichen Massnahmen sondern auch die Verhaltensweisen aller Personen. Jeder ist aufgefordert zur Hygiene beizutragen. Der persönlichen Hygiene kommt hier entscheidende Bedeutung zu. Dieses Grundverständnis von Hygiene soll auch den Kindern vermittelt werden.

Wir sprechen in unserem Hygieneplan auch weitere Maßnahmen der Gesundheitsförderung und -erhaltung an. Wir gehen hier über die Infektionshygiene hinaus zur Prävention auch von nichtübertragbarer Erkrankungen. Wir wollen optimale und reinliche Bedingungen schaffen, die das Lernen begünstigen und das Wohlbefinden während des ganzen Aufenthaltes in der Einrichtung ermöglichen.

Besondere Bedeutung wird bei uns neben Einzelmaßnahmen und dem Hygienemanagement auch der Aufklärung und Schulung aller Mitarbeiter beigemessen.

Teile unseres Hygienemanagements sind:

- Erstellung und Aktualisierung des Hygieneplans,
- Umsetzung aller im Hygieneplan festgelegten Maßnahmen,
- Durchführung der regelmäßigen Hygienebegehungen,
- Aufrechterhaltung des Kontakts zu den Eltern.

Die Überwachung der Einhaltung von Hygienemaßnahmen erfolgt regelmäßig. Der Hygieneplan der Kinderkrippen Kleiner Mozart wird jährlich hinsichtlich seiner Aktualität überprüfen und ggf. geändert. Er ist jederzeit für Beschäftigte und Eltern zugänglich und einsehbar.

Hygienerrelevante Bereiche:

In unserer Kinderkrippe gibt es folgende hygienerrelevante Bereiche, die einer besonderen Aufmerksamkeit in Hinblick auf hygienische Massnahmen bedürfen:

Gruppen- und Spielräume, Flure, Bad & WC, Schlafbereich, Abfallbereich, Reinigungsmittelbereich, Küche & Essensbereich, Spielsachen & Spielgeräte.

Hygienisch problematische Bereiche sind:

Kuschecken, Krabbelbereich

Bereiche mit Augenmerk auf die Körperhygiene sind:

Erste-Hilfe-Bereich, Bad und WC, Wickelbereich, Küche & Essensbereich

Handhygiene:

Die Hände sind die Hauptüberträger von Infektionskrankheiten. Zu den wichtigsten Massnahmen der Infektionsverhütung und Bekämpfung von Krankheiten gehört das Händewaschen und die Händedesinfektion, aber auch die Prävention.

Unsere Erzieher sind z.B. daher angewiesen beim morgendlichen Entgegennehmen und abendlichem Abgeben der Kinder nicht die Hände der Eltern zu schütteln um das Eintragen von Keimen in die Kinderkrippe zu vermindern.

Händewaschen reduziert die Keimzahl auf den Händen. Es müssen in der Küche vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln und insbesondere nach jedem Toilettengang und Wickelvorgang die Hände gründlich mit Seife gewaschen werden.

Ebenfalls nach Tierkontakt und nach intensivem Kontakt zu Kindern, die z.B. an Durchfall, Husten oder Schnupfen leiden.

Bei Dienstbeginn der Erzieherinnen haben diese sich gründlich die Hände zu waschen um ebenfalls das Einschleppen von Keimen in die Kinderkrippe zu reduzieren.

Kinder erlernen bei uns ein Gefühl für Hygiene, angefangen bei der Handreinigung:

z.B. nach dem Spielen oder nach jedem Töpfchen- oder Toilettengang und selbstverständlich vor und nach jedem Essen.

Die Desinfektion von Händen dient auch der Reduzierung von Krankheitserregern um der Übertragung entgegen zu wirken.

Unsere Erzieher sind daher angewiesen die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren, falls z.B. eine der folgenden Tätigkeiten durchgeführt worden ist:

Erste-Hilfe-Massnahmen (Kontakt mit Blut und Sekreten), Kontakt zu Kindern, die an Durchfall leiden, nach dem Wickelvorgang.

Eine vorsorgliche Desinfektion der Hände hat auch vor dem Anlegen von Pflastern, Verbänden o.ä. zu erfolgen.

Unsere Erzieher sind angewiesen sich nach folgendem Schema die Hände zu desinfizieren:

3 - 5 ml Händedesinfektionsmittel → mindestens 30 Sekunden lang in die trockenen Hände einzureiben.

Alle Fingerzwischenräume, der Handrücken und Fingerkuppen sowie Nagelfalz müssen berücksichtigt werden.

Einmalhandschuhe sind bei Kontakt mit Blut, Eiter, Sekreten aber auch beim Wickelvorgang zu verwenden.

Nach dem Arbeiten mit Einmalhandschuhen hat trotzdem eine zusätzliche Händedesinfektion zu erfolgen.

Hände- sowie ein Flächendesinfektionsmittel werden an einem sicheren Ort und den Kindern unzugänglich aufbewahrt.

Maßnahmen bei Infektionen:

Beim Auftreten von übertragbaren Krankheiten, Läusen oder Ungezieferbefall sind spezielle Maßnahmen zu ergreifen.

Kleiderablage:

Die Ablage der Oberbekleidung ist so angebracht, dass es keinen direkten Kontakt zwischen den Kleidungsstücken der Kinder gibt (Abstand ca. 20 cm), z. B. als Schutz vor Übertragung von Läusen. Jeder Kleiderhaken ist jeweils einem Kind zugeordnet.

Zum Schutz der Krabbelkinder werden im Aufenthaltsbereich nur saubere Hausschuhe getragen die regelmäßig gereinigt werden.

Hygiene im Spielbereich:

Im Sinne einer wirksamen Fußpilzvorsorge werden Schuhe nicht von Kind zu Kind getauscht und ebenfalls keine Socken o.Ä. von einem Kind zum anderen weitergegeben.

→ Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind am Anfang genügend Wechselkleidung mit zu geben, welche wir selbstverständlich für jedes Kind einzeln aufbewahren.

Der intensive Kontakt zu den Materialien und Spielgeräten erfordert eine tägliche Reinigung.

Matratzen und ähnliche Sitz- und Liegeflächen sind mit geeigneten abnehmbaren und waschbaren Bezügen versehen und werden von uns regelmässig gewaschen.

Spielsachen und Spielgeräte:

Bei sichtbarer Verschmutzung muss eine sofortige Reinigung, ggf. auch eine Desinfektion erfolgen.

Textile Spielsachen werden regelmässig von uns gewaschen.

Küche und Essensbereich:

Alle Erzieher erhalten regelmässig eine Lebensmittelsicherheitsunterweisung.

Es werden von uns regelmässige Eigenkontrollen durchgeführt.

Es werden eindeutig beschriftete Rückstellproben von jeder Speise für 10 Tage in einer Gefriertruhe aufbewahrt.

Es erfolgt keine Ausgabe von Rohmilch, rohem Fisch oder Fleisch oder kalten Eierprodukten.

Jeder, der Lebensmittel für andere ausgibt, muss auf seine persönliche Hygiene achten. Dies bedeutet für unsere Erzieher:

Vor und nach der Ausgabe von Essen sind die Hände gründlich zu reinigen.

Kleine, saubere Wunden werden mit wasserundurchlässigem Pflaster ab abgeklebt und Handschuhe müssen getragen werden.

Auf Lebensmittel darf nicht gehustet oder geniest werden.

Alle benutzten Geschirr- und Besteckteile sind heiss und mit Reinigungsmittel zu reinigen.

Sauberes Geschirr wird in geschlossenen Schränken aufbewahrt.

Geschirrtücher und Lappen sind nach Benutzung entsprechend aufzubereiten.

Arbeitsflächen, Tische, Essenswagen und Tablett sind nach Gebrauch sorgfältig zu reinigen.

Der Mülleimer ist mindestens arbeitstäglich zu leeren und zu reinigen. Der Mülleimer muss mit einem Deckel versehen sein.

Die Tische sind vor und nach den Mahlzeiten mit einem sauberen feuchten Tuch, das nach Verschmutzung zu wechseln ist, zu reinigen. Insbesondere vor, aber auch nach dem Essen sind die Hände gründlich zu waschen.

Abfallentsorgung:

Mülleimer in den Gruppen- und sonstigen Räumen werden täglich geleert. Alle Abfallbehälter sind vor dem Zugriff der Kinder geschützt. Einwegwindeln werden mit dem Hausmüll entsorgt. Mülleimer sind mit einem Deckel verschließbar.

Impfen:

Zu Ihrer Information erhalten Sie gerne bei Ihrem Kinderarzt. Eltern haben einen aktuellen Impfpass der Kinder vor Eintritt vor zu legen.

Zähneputzen:

Zum Entwickeln eines Hygienegefühls gehört es für Kinder dazu sich die Zähne regelmässig zu putzen.

Alle Zahnputzutensilien werden sauber in Regalen für jedes Kind getrennt aufbewahrt. Um zusätzlich Verwechslungen auszuschliessen, sind alle Becher und Zahnbürsten beschriftet. Zahnbürsten werden nach Gebrauch unter fliessendem Wasser gereinigt und regelmässig ausgewechselt.

Zum Erlernen der richtigen Zahnputztechnik geben die Erzieherinnen jedem Kind Hilfestellung.

Bettwäsche:

Aus hygienischer Sicht, um die Übertragung von Krankheitskeimen, Läusen etc. zu vermeiden, werden die Bettwäsche personengebunden verwendet. Die Bettwäsche wird mindestens alle 2 Wochen gewechselt. Verunreinigte Wäsche wird sofort gewechselt.

Schlafdecken, Kissen und Matratzen (mit Flüssigkeitsdichten waschbarem Schonbezug) werden ebenfalls regelmässig gereinigt.

In unseren Kinderkrippen erfolgt eine Trennung von Schmutzwäsche und sauberer Wäsche. Mit infektiösen Ausscheidungen verunreinigte Wäsche wird mit einem desinfizierenden Waschverfahren gewaschen.

Tierhaltung:

Tierhaltung ist in unseren Kinderkrippen nach Absprache mit allen Eltern vorgesehen. Jede Tierhaltung kann ein gesundheitliches und hygienisches Risiko sein. Die pädagogischen Vorteile überwiegen unserer Meinung hier gegenüber dem zu erbringendem Aufwand.

Es werden keine Vögel, keine Hunde, keine Katzen, usw. in den Kinderkrippen gehalten.

Um den Kindern ein Gefühl für Natur und Umwelt näher zu bringen sind Regenwurmschaukästen (aus bruch sicherem Plastik) und eine Ameisenfarm (aus bruch sicherem Plastik) in den Kinderkrippen in Planung.

Nach dem Umgang mit den Tieren hat immer eine Handwäsche zu erfolgen.

Spielsand:

Der Spielsandlieferant hat immer die Qualität des Spielsandes vor Anlieferung durch ein Zertifikat nachzuweisen.

Zur Pflege des Sandes werden folgende Punkte befolgt:

Zulauf von Hunden und Katzen wird unterbunden.

Sandkästen werde über Nacht bzw. Wochenende abgedeckt.

Der Sand wird durch Harken regelmässig gereinigt.

Der Sand wird täglich vor Spielbeginn kontrolliert (Tierexkremete, Lebensmittel, Müll und anorganische Verunreinigung z. B. Glas).

Verunreinigungen aller Art müssen sofort entsorgt werden.

Der Spielsand wird mindestens einmal pro Jahr und bei Auftreten grober Verunreinigung sofort ausgetauscht. (Derzeit ist kein Spielsand in gebraucht)

Wasserspiel:

Aus hygienischer Sicht sind Wasserspiel- und/oder ein Planschbecken, bei denen Trinkwasser über befestigte Flächen (z. B. Fliesen, Steinplatten) mit Bodeneinlauf versprüht oder verrieselt wird, unproblematisch.

Wird grobe Verschmutzungen des Wassers im Planschbecken (z. B. durch Fäkalien) festgestellt, hat unverzüglich ein Wasserwechsel und eine gründliche Reinigung und Desinfektion des Beckens zu erfolgen.

Im Bereich des Sandes darf in unseren Kinderkrippen nur mit Trinkwasser gespielt werden. Planschbecken werden täglich geleert und gereinigt.

Flächenreinigung:

In unseren Kinderkrippen wird keine trockene, sondern nur eine feuchte Staubentfernung durchgeführt. Das trockene Staubwischen führt nur zur Staubaufwirbelung, welche wir dadurch umgehen.

Bei der Feuchtreinigung aller Fussböden ist darauf zu achten, dass keine Schmutzverschleppung stattfindet. Die Wischlappen werden regelmässig gereinigt bzw. entsorgt.

Für unterschiedliche Hygienebereiche stehen, um Verwechslungen zu vermeiden, Reinigungslappen in unterschiedlichen Farben bereit. Die Reinigungslappen dürfen auch nur für den zugeordneten Bereich verwendet werden.

Reinigungsplan:

Wir verfügen über einen Reinigungsplan, in dem die verwendeten Mittel, Konzentrationen und Einwirkzeiten aufgeführt sind.

Der Reinigungsplan ist für die einzelnen Bereiche erstellt und wird dort ausgehängt. Die Einhaltung der vorgegebenen Massnahmen wird dokumentiert und regelmässig überwacht.

Textile Bodenbeläge werden mehrmals in der Woche abgesaugt und regelmässig feucht mit einem speziellen Reinigungsgerät gereinigt.

Reinigungsutensilien:

Reinigungsutensilien dürfen nicht zu einer Keimverschleppung führen.

Daher werden textile Reinigungsutensilien sachgemäss aufbewahrt und gereinigt (desinfizierend gewaschen z. B. bei 95°C). In speziellen Bereichen werden Reinigungsutensilien nur einmal gebraucht (Einmaltücher). Reinigungsutensilien, die mehrfach verwendet werden, müssen trocken gelagert werden.

Reinigungsutensilien werden in einem separaten Schrank aufbewahrt und sind vor unerlaubtem Zugriff der Kinder gesichert.

Flächendesinfektion:

Eine regelmässige Desinfektion der Wickelkommode wird nach jedem Wickelvorgang durchgeführt.

Wintermonatproblematik:

Das Auftreten von Erkältungen konzentriert sich fast ausschließlich auf die Wintermonate. Um das Ansteckungsrisiko zu vermindern sind unsere Erzieher angewiesen sich an folgende Vorgaben zu halten. Auch bei Kindern wird darauf geachtet, durch geeignete Massnahmen, eine Ansteckung zu unterbinden bzw. das Risiko zu minimieren:

Regelmässiges Händewaschen mit Seife.

Bei Husten soll in ein Einmal-Taschentuch oder in den Ärmel gehustet werden und nicht in die Hand.

Benutzte Papiertaschentücher werden direkt entsorgt.

Räume sollen regelmässig gelüftet werden.

Keine gemeinsamen Trinkgefässe oder Geschirr benützen.

Personen mit entsprechenden Beschwerden dürfen die Kinderkrippe nicht besuchen.

Alle Erzieher erhalten auch zu diesem Thema regelmässig eine Unterweisung

Gezielte Desinfektion:

Diese wird unmittelbar nach einer Kontamination mit erregertem Material durchgeführt. Es sind geeignete Handschuhe zu tragen.

Das kontaminierte Material wird mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch entfernt. Das Tuch wird sofort in den Abfall entsorgt. Anschliessend wird die Fläche wie im Hygieneplan vorgeschrieben durch eine Scheuer-Wisch-Desinfektion desinfiziert. Eine Sprühdesinfektion ist aufgrund einer möglichen inhalativen Belastung nicht angedacht.

Anhang

Reinigungsplan für Gruppenräume

Reinigungsplan für Toiletten und Sanitärbereich

Reinigungsplan für die Küche

Reinigungsplan für Ruheräume

Reinigungsplan für Wickelbereich

Handhygiene

Reinigungsplan für Gruppenräume

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
Waschbecken/Türgriffe	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Tische	nach Bedarf, mindestens jedoch 2x pro Woche feucht vor und nach Essenseinnahme Am Tisch	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Fußboden	täglich und bei Verunreinigung Nebenräume 1x pro Woche	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Wände/Fenster/Fensterbretter	nach Bedarf Mindestens 2x jährlich	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Schränke/Regale	nach Bedarf Mindestens 2x jährlich	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Heizkörper	nach Bedarf Mindestens 2x jährlich	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Beleuchtung	nach Bedarf Mindestens 2x jährlich	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Matratzen, Decken, Kissen, Kuschecken, Sofa	Matratzen& Sofa regelmäßig absaugen, mind. 1x Woche Decken und waschbare Bezüge regelmäßig waschen	Staubsauger Haushaltswasch- Maschine	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Spielsachen	nach Bedarf, mindestens 1x wöchentlich Bei Säuglingen täglich	Reinigungsmittel Haushaltswasch- Maschine	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin

Zum Putzen der Gruppenräume werden **nur gelbe Schwammtücher** einmal benutzt und danach zur Wäsche gegeben

Reinigungsplan für Toiletten und Sanitärbereich

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
WC & Fäkalabgussbecken	täglich und bei Verunreinigung	Sanitärreiniger	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Handwaschbecken	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Türklinken	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Wandfliesen/ Zwischenwände	wöchentlich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Fußböden	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin

Zum Putzen des Sanitärbereiches werden **nur rosa Schwammtücher** einmal benutzt und danach zur Wäsche gegeben

Reinigungsplan für die Küche

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
Arbeitsflächen Spülbecken/Waschbecken	täglich und bei Verunreinigung *1	Reinigungsmittel Desinfektionsreiniger Flächendesinfektionsmittel	feucht wischen & Desinfizieren	Erzieherin
Töpfe, Geschirr, Besteck	nach Benutzung	Geschirrspülmittel	manuelles Spülen	Erzieherin
Kühlschrank	2 – 4 Wochen Und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Erzieherin
Gefrierschrank	nach Bedarf Mindestens 2x jährlich	Reinigungsmittel	feucht wischen	Erzieherin
Schränke	2x Monat Und nach Bedarf	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Türklinken, Fenstergriffe, Lichtschalter, Möbelgriffe	bei Verschmutzung sofort, Sonst wöchentlich	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Fußboden	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Wände/Türen/Möbel/Fensterbänke	regelmäßig nach Bedarf, Mindestens jedoch 2x Monat	Reinigungs-/Pflegemittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Grill- u. Backgeräte, Dunstabzugshaube	nach Benutzung	Reinigungs-/Pflegemittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Geschirrtücher Reinigungstücher	arbeitstäglich	Waschmaschine	Kochwäsche, Staubgeschützt aufbewahren	Reinigungspersonal Erzieherin

*1) Nach Umgang mit bestimmten Lebensmitteln (z. B. Geflügel, Eier, ungewaschener Salat usw., die mit krankmachenden Keimen behaftet sein können) sind die Arbeitsflächen gründlich mit Desinfektionsreiniger zu behandeln und anschließend mit Trinkwasser ausreichend nachzuwischen.

Zum Putzen der Küche werden **nur blaue Schwammtücher** einmal benutzt und danach zur Wäsche gegeben

Reinigungsplan für Ruheräume

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
Bettgestelle	Regelmäßig, mind. 4 x jährlich, Bei Verschmutzung sofort	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Boden	Mindestens 1x pro Woche, Bei Verschmutzung sofort	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Matratzen Matratzenschonbezug	Regelmäßig, mind. 2 x jährlich, Bei Personenwechsel	Reinigungsmittel	feucht abwischen Waschen	Reinigungspersonal Erzieherin
Kissen-/Deckenbezüge, Decken	Häufigkeit abhängig vom Verschmutzungsgrad, bei Verunreinigung sofort, Sonst alle 2 Wochen	Waschmaschine	Wechseln, waschen	Reinigungspersonal Erzieherin

Für ausreichende Lüftung in den Räumen ist zu sorgen!

Reinigungsplan für Wickelbereich

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
Wickeltische	Nach jeder Benutzung ohne Unterlage, nach jeder Benutzung mit Unterlage,	Desinfektionsmittel Reinigungsmittel	desinfizieren (nicht sprühen) feucht wischen	Erzieherin Betreuungspersonal
	nach Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten, Stuhl	Desinfektionsmittel Reinigungsmittel	Desinfizieren (nicht sprühen)	
Abfallbehälter für Schmutzwindeln	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Reinigungspersonal Erzieherin
Töpfchen	täglich und bei Verunreinigung	Reinigungsmittel	feucht wischen	Erzieherin
Hände	nach jedem Wickelvorgang	Waschlotion in Spendern Desinfektionsmittel	Auf die feuchte Haut geben und mit Wasser aufschäumen Ausreichende Menge, mind. 3 - 5 ml auf der trockenen Haut gut verreiben	Erzieherin
Fußböden	1x täglich, bei Verschmutzung sofort	Reinigungsmittel	feucht wischen	Erzieherin

Schutzkittel: täglicher Wechsel bzw. bei Verschmutzung. Bei Durchfall eines Kindes ist ein sofortiger Wechsel notwendig.

Jedes Kind hat seine **eigene textile Unterlage**.

Zum Putzen des Wickelbereiches werden **nur rosa Schwammtücher** einmal benutzt und danach zur Wäsche gegeben

Handhygiene

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
Hände waschen	Zum Dienstbeginn, vor und nach Umgang mit Lebensmitteln, vor und nach dem Essen, bei Verschmutzung, nach Toilettenbenutzung, nach Tierkontakt	Waschlotion in Spendern	Auf die feuchte Haut geben und mit Wasser aufschäumen	Erzieherin Betreuungspersonal
	nach dem Spielen, vor dem Essen, bei Verschmutzung, Nach Toilettengang, nach Tierkontakt			Kinder
Hände desinfizieren	Nach Kontakt mit Stuhl, mit Urin u. a. Körperausscheidungen (z. B. nach dem Wickeln), nach Ablegen der Schutzhandschuhe	Händedesinfektionsmittel	Ausreichende Menge, mind. 3 - 5 ml auf der trockenen Haut gut verreiben	Erzieherin Betreuungspersonal
	Nach Verunreinigung mit Infektiösem Material			Kinder
Prophylaktische Händedesinfektion	Vor dem Anlegen von Pflastern und Verbänden	Händedesinfektionsmittel	Ausreichende Menge, mind. 3 - 5 ml auf der Trockenen Haut gut verreiben	Personal
Hände pflegen	Nach dem Waschen	Hautcreme aus Tuben oder Spendern	Auf trockenen Händen Gut verreiben	Alle